



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 500
 19. Jahrgang

felix.

IST IHR DACH «À JOUR»?
 WIR SIND IHR DACH-
 WARTUNGSSPEZIALIST!



Eigenmann AG | Wittenbach
 www.eigenmann-ag.ch

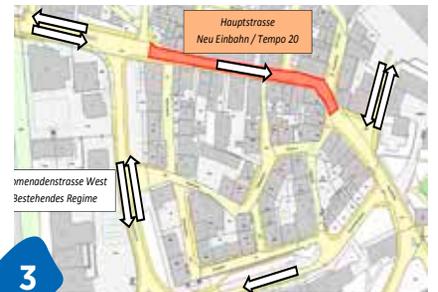
28. April 2017

50 Jahre Hafenmeisterin



6

Burga Hildenbrand (79) ist wohl die dienstälteste Hafenmeisterin am Bodensee



3

Einbahn-Verkehr im Städtli



5

Kanton und Stadt bluten mit



9

Presswerk: 225 000 Fr. fehlen



20

«felix.» neu formiert

eyyi
men's shop

Mode Apéro
Frühlings- und Sommerkollektion 2017 für Damen und Herren **10%**

Freitag, 28. April, 9.00–20.00 Uhr
Samstag, 29. April, 9.00–17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Eyyi men's Shop

Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,
T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

Autofahrschule
Patricia
BoLLer



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Einladung zur
Frühlingsausstellung



Samstag/Sonntag,
29./30. April 2017, 10–18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Kürsteiner und Zehender mit Mitarbeiter




TOYOTA



MITSUBISHI MOTORS

Zehender
GARAGE AG

Seestrasse 33, 9326 Horn
Telefon 071 841 33 67
www.zehendergarage.ch

HIOB
INTERNATIONAL

Städtlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube
Rorschach
St. Gallerstrasse 16
Tel. 071 845 27 37

Samstag,
29. April

-50%
auf alles

Holen Sie sich Ihre
Lieblingsstücke!
Aktion auch in
Wittenbach
www.hiob.ch

Im Mai pro Harass
ein Holzbrettchen.

MÖHL
Apfelsäfte



Jetzt erhalten Sie bei Ihrem Getränkehändler zu jedem Harass Möhl Saft vom Fass trüb und klar (mit und ohne Alkohol) ein hochwertiges Holzbrettchen* aus Schweizer Ahorn.

Unsere feinen Apfelweine aus Ostschweizer Äpfeln passen zu allen Gelegenheiten und sind natürliche Durstlöcher.

valida  Die Holzbrettchen sind von der Arbeitswerkstätte Valida St.Gallen sorgfältig produziert.

Tradition seit 1895 *solange Vorrat

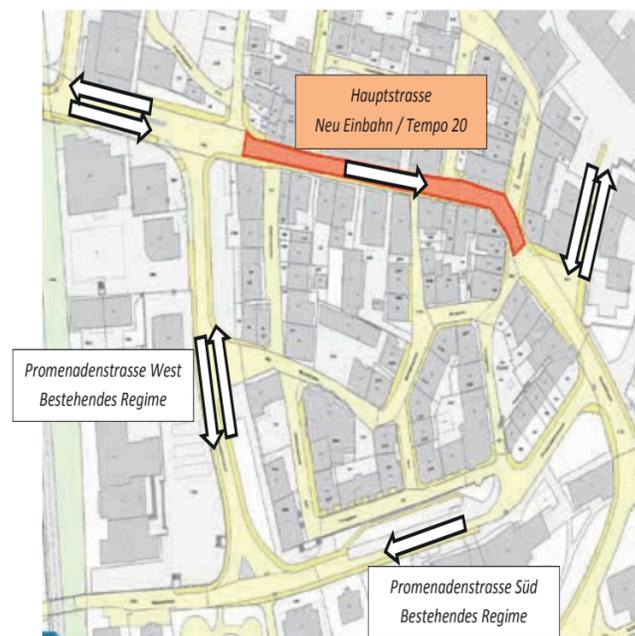
AKTUELL

Aus dem Stadthaus

Altstadt: Künftig Einbahnverkehr im Uhrzeigersinn

Der Arboner Stadtrat hat entschieden, in welche Richtung und mit welcher Geschwindigkeit der Verkehr in der Altstadt künftig fließen soll.

An seiner Sitzung vom 24. April 2017 hat sich der Stadtrat einmal mehr mit der geplanten Neugestaltung der Altstadt befasst. Dabei hat er beschlossen, auf eine Einbahnlösung zu setzen. Allerdings soll der Verkehr in der Altstadt nicht wie in der provisorischen Phase von Januar 2014 bis September 2015 im Gegenverkehrsinn durch Haupt- und Promenadenstrasse fließen, sondern im Uhrzeigersinn. Dies gewährleistet nach Ansicht des Stadtrates eine noch bessere Erschliessung der Altstadt.



Die Grafik zeigt die neue Verkehrsführung in der Arboner Altstadt.

Zusätzliche Verkehrsberuhigung

Von der Führung des Verkehrs in nur eine Richtung verspricht sich der Stadtrat einerseits eine weitere Reduktion des Durchgangsverkehrs. Andererseits kann auf diese Weise mehr Fläche anderweitig genutzt und ansprechend gestaltet werden, etwa mit zusätzlichen Pflanzen und Sitzgelegenheiten sowie zwei Kurzzeitparkfeldern.

Des Weiteren hat der Stadtrat entschieden, auf der Hauptstrasse «Tempo 20» einzuführen, während auf der Promenadenstrasse vorerst «Tempo 30» bestehen bleiben soll. Die städti-

sche Abteilung Bau treibt nun die Detailplanung des Projekts voran und bereitet es für eine öffentliche Auflage vor.

Medienstelle Arbon

Wie denken Sie über die neue Einbahn- und Tempolösung im Städtli?

Peter Mayr, Optiker/Geschäftsinhaber: Die neue Einbahndurchfahrt bringt Verbesserungen – sie beruhigt den Verkehr. Mir ist wichtig, dass das Städtli vernünftig erschlossen wird und dass weiterhin genügend Parkplätze vorhanden sind.

Meiner Meinung nach hätte man zuerst die Gespräche mit dem Kanton zu Ende führen sollen, bevor man jetzt einen Zwischenschritt mit «Tempo 30» unternimmt.

Dominik Diezi, Präsident Katholische Kirchgemeinde: Die Einbahnlösung im Uhrzeigersinn finde ich eine gute Idee. Störend ist, dass an der Promenadenstrasse weiterhin «Tempo 30» besteht. Wir von der Kirchgemeinde sind hier an einer Kompromisslösung interessiert. Um diesen Kompromiss zu finden, ist es wesentlich, dass auf der gesamten Promenadenstrasse eine Begegnungszone mit «Tempo 20» eingeführt wird. Hier müsste der Stadtrat alles unternehmen, damit er sich diesbezüglich mit dem Kanton finden kann.

Pablo Erat, Städtlibewohner: Ich finde die neue Verkehrslösung einsichtig und kann mir vorstellen, dass sie eine Verbesserung bringt. Im Grundsatz finde ich diese Begegnungszone im Städtli absolut zwingend. Zum Vergleich empfehle ich, einmal die Altstadt von Altstätten anzuschauen – wie diese mit Läden bestückt ist und offensichtlich lebt. Mir bereitet Mühe, wie man in Arbon oft eine Hüst-und-Hott-Politik betreibt: mal auf diese, mal auf jene Rücksicht nimmt. Aber entschieden wird nicht – aber dies erwarte ich vom Stadtrat.

Umfrage: ud.

DEFACTO

Ja zum Friedhof-Gebäude

Das heutige Gebäude für den Friedhofunterhalt genügt nicht mehr. Das ist unbestritten. Die Räume des alten Friedhofgebäudes führen zu starken Einschränkungen beim Arbeiten und bieten schlechte Lagerbedingungen für den Maschinenpark und die Gartengeräte. Das Sarglager ist aktuell in einem schlecht zugänglichen Schuppen untergebracht. Im neuen Gebäude können die Gerätschaften bei angepassten Bedingungen eingestellt und ein separater Lagerraum für Särge geführt werden. Dem Personal steht ein Raum für den Empfang von Trauerkunden sowie ein Pausen- und Umkleiraum zur Verfügung. Das Raumangebot im neuen Gebäude ist für den Ablauf optimiert. Im Umfang jedoch keinesfalls überrissen. Für das Parlament ist es ganz klar höchste Zeit für einen Neubau und das richtige Projekt für Arbon. Auch die Bevölkerung wünscht ein würdiges Umfeld für Trauernde und zweckmässige Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden, sowie auch eine Entschärfung des Parkplatzproblems.

Ich sage Ja zum Kredit von 670 000 Franken für den Bau Friedhof-Werkgebäude, und damit

- Ja zum optimalen Standort
- Ja zu einem würdigen Empfangsraum für Angehörige zur Besprechung der Trauerangelegenheit
- Ja zu guten Arbeitsbedingungen und verbesserten Arbeitsabläufen
- Ja zur Korrektur des Urnenentscheids von 2010.



Fabio Telatin, Stadtparlamentarier, SP-Gewerkschaft-Juso

DECLARÉ
SWITZERLAND

PROMOTION
Di. 2. Mai - Sa. 6. Mai 2017

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von **20% RABATT** auf das gesamte Declaré Sortiment. Wir freuen uns auf Sie!

swidro drogerie rosengarten
St. Gallerstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 40 90
Fax 071 446 40 55
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

11 Eigentumswohnungen in Arbon
ab CHF 560'000.-

Willkommen zu Hause

- 3½ – 4½ Zimmerwohnungen
- Seesicht
- familienfreundlich
- bezugsbereit ab Sommer 2019

Infos unter www.breitehof-arbon.ch

HRS Real Estate AG, +41 52 728 80 80
immobilien@hrs.ch, www.hrs.ch

Husermesse "Mittendrin" 2017

13 starke Gewerbetpartner laden ein

Messe: Sa-So 10:00-18:00
Festzelt/Barbetrieb: Sa-So 10:00- open End

29. April bis 30. April 2017

Participating companies: SCHREINER, grani.mor, Christian Stäheli, MORGENEGG GERVASI, Popp, müller ag, Streufe, Gerschmiler, Ideen in Holz, CERHARD HILLER AG, Blumen-Jörg.

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Gratis Badi-Eintritt

Mit der Öffnung des Schwimmbades morgen Samstag, 29. April, beginnt in Arbon die Badesaison 2017. Am Eröffnungstag ist der Eintritt kostenlos. Das Team um die Bademeister Daniel Schönenberger und Lars Köhler betreut die Gäste, Roland «Bi-Bi» Birrer sorgt beim Schwimmbad-Kiosk für das leibliche Wohl. Das Schwimmbad ist in der Vorsaison von 8.30 bis 19 Uhr offen. Mittwochs ist es über die gesamte Saison bereits ab 7 Uhr zum Frühschwimmen geöffnet. Ausserdem bleibt es bei sehr gutem Wetter am Abend länger offen. Bei kaltem und regnerischem Wetter schliesst es früher. Aktuelle Informationen wie Wassertemperaturen oder Öffnungszeiten finden sich unter www.schwimmbad-arbon.ch.

Am Samstag, 13. Mai, startet das Strandbad Arbon unter der Leitung von Roman Lippuner in die Saison 2017. In der Vorsaison ist es bei gutem Wetter von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Das Restaurant Strandbad empfängt die Gäste bereits seit dem 1. April.

Keine Kehrriichtabfuhr

Die Kehrriichtabfuhr von Montag, 1. Mai 2017, im Gebiet Arbon Nord wird auf Dienstag, 2. Mai, verschoben.

Medienstelle Arbon

Podium zur Horner Gemeinderatswahl

Am 21. Mai findet in Horn eine Ersatzwahl in den Gemeinderat statt. Dies, weil Gemeinderat Marco Forster (CVP) aus der Behörde zurücktreten wird. Für den frei werdenden Sitz kandidieren Renato Forster (CVP) und Vera Tettamanti (parteilos). Am Mittwoch, 3. Mai, 19 Uhr, lädt die FDP-Ortspartei zum öffentlichen Podium mit den Kandidierenden im Hotel Bad Horn. Moderator ist Daniel Wirth, Redaktionsleiter beim St. Galler Tagblatt. pd

Sporthalle Arbon: Einigung über Beteiligung an Mehrkosten

Nachdem die neue Sporthalle Arbon an der St. Gallerstrasse infolge mehrerer Schadenfälle massiv teurer wurde als geplant, haben sich die öffentlichen Körperschaften auf einen Kostenteiler für die Mehrkosten geeinigt. **Nachstehend das gemeinsame Communiqué des Kantons Thurgau, der Stadt Arbon und der Sekundarschulgemeinde Arbon.**

Der Neubau der Dreifachsporthalle Arbon war von mehreren Schadenfällen überschattet. Sie führten zu Mehrkosten von insgesamt 2,57 Millionen Franken für die Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon. Auch wenn rechtlich gesehen weder die Stadt Arbon noch der Kanton Thurgau verpflichtet wären, sich an den Mehrkosten zu beteiligen, haben sich diese drei Körperschaften nun auf die Aufteilung der Mehrkosten geeinigt. Dabei übernimmt die Sekundarschulgemeinde Arbon als Bauherrin 37 Prozent der Mehrkosten, der Kanton Thurgau 33,6 Prozent und die Stadt Arbon 29,4 Prozent.

SSG fungierte als Bauherrin

Der Neubau der Dreifachsporthalle Arbon ist ein Gemeinschaftsprojekt, das die Bedürfnisse an Turnhallen der Sekundarschulgemeinde (SSG), des Berufsbildungszentrums (BZ) Arbon und der Stadt Arbon abdeckt. Zur Vereinfachung der Projektabwicklung stellte sich die SSG als Bauherrin für die Realisierung der Dreifachsporthalle zur Verfügung. An der Finanzierung der gesamten Investitionskosten von 14,5 Millionen Franken beteiligten sich alle drei Körperschaften. Die Bevölkerung des Kantons hatte am 13. Februar 2011 dem Kreditbegehren von 4,8 Millionen Franken als pauschalen Baubetrag des Kantons zugestimmt. Die Stadt Arbon sprach im gleichen Zug einen Beitrag von 4,2 Millionen Franken. Der Spatenstich erfolgte am 14. März 2011 mit dem Ziel, die Sporthalle im Sommer 2012 in Betrieb zu nehmen. Im Laufe der Bauarbeiten traten aber



Der Schutt ist längst abgetragen und nun haben die öffentlichen Körperschaften auch eine finanzielle Einigung erzielt für die Beteiligung an den Bauschäden.

insgesamt vier Schadenfälle mit einer Gesamtsumme von 4,95 Millionen Franken auf. Diese Schadenfälle führten zu umfangreichen juristischen Abklärungen unter Mitwirkung der Haftpflichtversicherungen der Schadensverursacher. Damit verbunden war eine Bauverzögerung von über drei Jahren. Drei Schadenfälle konnten mittlerweile per Vergleich abgeschlossen werden. Für den vierten Fall wurde die Schadenssumme geschätzt. Dabei hat sich gezeigt, dass sich eine Bauherrschaft trotz Haftpflichtversicherungen der Schadensverursacher und einer Bauwesenversicherung nicht völlig schadlos halten kann. Bei den Kostenzuweisungen wird von Ohnehinkosten gesprochen, die der Bauherr ohnehin bei

korrekter Bauausführung hätte zahlen müssen.

Auch Bauherrschaft muss «bluten»

Das führte dazu, dass die Bauherrschaft von den Totalkosten von 4,95 Millionen Franken, die durch die Bauschäden verursacht wurden, 2,57 Millionen Franken übernehmen muss. Aufgrund dieser Ausgangslage haben sich die beteiligten Körperschaften darauf geeinigt, die Mehrkosten mit dem gleichen Verteiler zu übernehmen, wie sie sich an den ursprünglich vorgesehenen Baukosten beteiligten. Das führt zu einem Anteil von 37 Prozent oder 954 000 Franken für die Sekundarschulgemeinde Arbon, für 33,6 Prozent oder 866 000 Franken für den Kanton Thurgau und zu 29,4 Prozent oder 758 000 Franken für die Stadt Arbon. Alle drei Trägerschaften haben nun beschlossen, die entsprechenden Kreditbeschlüsse in ihren jeweiligen Budgets für das Jahr 2018 zu beantragen.

Schwarzer: «Freude über faire Lösung»

«Ich freue mich über diese faire Lösung und bin zuversichtlich, dass die vorgeschlagene Aufteilung via die Budgets genehmigt wird.» ud.

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, die Stadt Arbon und die Sekundarschulgemeinde Arbon

Burga Hildenbrand – die wahrscheinlich dienstälteste Hafenmeisterin am Bodensee

Seit 50 Jahren die gute Seele



Burga Hildenbrand wird von Hafenkommisions-Präsident Ruedi Rüegg (links) und Gemeinderat Nils Möller (rechts) zu ihrem seltenen Jubiläum beglückwünscht.

Mit 50 Dienstjahren ist Burga Hildenbrand aus Horn die wahrscheinlich dienstälteste Hafenmeisterin am Bodensee.

Ihre Karriere begann 1967 mit einer Anfrage des Gemeinderates, ob sie und ihr inzwischen verstorbener Mann die Aufgabe des Hafenmeisters im Nebenamt übernehmen würden. Dies vermutlich deshalb, weil sie direkt am Hafen wohnen und von ihrem Haus aus den ganzen Hafen überblicken können.

Gebühren persönlich eingezogen

Damals existierte erst der «alte Schutzhafen» mit rund 80 Plätzen für mehrheitlich kleinere Boote. Ein Hafenmeistergebäude gab es ebensowenig wie Sanitäranlagen; die Hafensieder durften die Toiletten im Hause von Burga Hildenbrand benutzen. Und damit die Hafenmeisterin ihre «Kunden» auch visualisieren konnte, mussten sie jeweils zu Beginn der Saison die Liegeplatzgebühr persönlich in bar bei ihr bezahlen. 1974 übernahm Burga Hildenbrand zusätz-

lich noch die Abfertigung der Passagierschiffe am Landesteg – eine Aufgabe, die sie während der Saison sieben Tage die Woche auf Trab hielt. Zweimal wöchentlich musste sie noch um 23 bzw. 24 Uhr an die Landebrücke für das Tanzschiff, und während der Bregenzer Festspiele sogar um 2 Uhr morgens.

Es braucht schon etwas Mut...

1976 wurde dann der heutige «Hafen Ost» mit weiteren 120 Liegeplätzen für mehrheitlich grössere Boote eingeweiht. Gleichzeitig wurde auch ein Hafenmeistergebäude mit sanitären Anlagen erstellt, und die Liegeplatzgebühren wurden fortan per Rechnung durch die Gemeinde erhoben. 2006 hat Burga Hildenbrand die Aufgabe für die Passagierschiffahrt abgegeben, und die Landebrücke wurde automatisiert. Die Aufgabe als Hafenmeisterin der zwei Häfen Ost und Zentrum erledigt die 79-Jährige aber immer noch mit viel Freude und vollem Einsatz. Sie hält die sanitären Anlagen in blitz-

blank sauberem Zustand, sie gießt und pflegt die Blumen im Hafen mit viel Liebe, sie kontrolliert täglich die Stege und Boote und überwacht Jugendgruppen auf dem Hafeneareal, wenn diese durch lautes Verhalten die Nachtruhe stören. Und es braucht schon etwas Mut, spät nachts alleine diese meist alkoholisierten Jugendlichen auf Nachtruhestörung anzusprechen.

Eine tolle Hafenmeisterin

Der Verfasser kennt Burga Hildenbrand seit 36 Jahren als immer freundliche, nie klagende und stets hilfsbereite Person. Und sagt man in einem Gasthafen, man komme aus Horn Ost, kommt immer gleich die Aussage: «Von Burga Hildenbrand? Eine tolle, liebenswerte Hafenmeisterin, da gehen wir immer gerne hin.» Burga Hildenbrand wünschen wir weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Momente mit ihren Hafensiedern und Gästen.

Ruedi Rüegg, Präsident Hafenkommission Horn

«Ich selber war fast nie auf dem See»

Hafenmeisterin Burga Hildenbrand (79) ist in Horn seit 50 Jahren verantwortlich für den Hafen Zentrum und Ost.

Frau Hildenbrand, warum lassen Sie sich auch mit 79 noch nicht pensionieren als Hafenmeisterin?

Burga Hildenbrand: Ich habe einfach Freude an dieser Aufgabe. Mir gefällt das ganze Drumherum am Hafen. Die Leute hier sind lieb, dankbar und hilfsbereit.

Welches sind die nettesten Hafengäste – die Österreicher, die Deutschen oder die Schweizer?

Es sind alle nett. Ich habe es mit allen gut.

Sind Sie auch eine «Böötlerin» oder waren Sie es früher einmal?

Nein, ich war noch fast nie auf dem See. Mein inzwischen verstorbener Mann hatte früher ein Fischerboot. Einmal überredete er mich, mitzugehen auf den See. Kaum waren wir etwas weg vom Ufer, sagte ich: «Das ist nichts für mich – bring mich zurück!» Mit dem grossen Kursschiff hingegen bin ich ein paar Mal mitgefahren – ich habe diese Kursschiffe ja 32 Jahre lang am Pfahl befestigt, wenn sie hier anlegten.

Bedauern Sie, dass die Kursschiffe heute bei ihren Halten in Horn nicht mehr auf die Hilfe der Hafenmeisterin angewiesen sind?

Nein. Im Gegenteil! Mein Mann war gesundheitlich nicht mehr zwäg, so dass ich gesagt habe, dass man für diese Aufgabe jemand anderen suchen muss. Es hat sich aber niemand geeigneter gefunden, so dass die Schiffsanlegestelle umgebaut wurde und seither die Schiffsbesatzung selbständig anlegen kann.

Was müsste am Horner Hafen verbessert werden?

Nichts, alles ist in bester Ordnung.

Wann beenden Sie Ihre Tätigkeit als Hafenmeisterin?

Ich schaue von Jahr zu Jahr. Interview: Ueli Daepf

Aus dem Stadthaus

Schutzplan ist überarbeitet

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau ist bereit, den von Arbon eingereichten Schutzplan zu genehmigen. Voraussetzung ist allerdings eine durch den Stadtrat verabschiedete Ergänzung. Diese Ergänzung hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom vergangenen Montag beschlossen.

Seit dem Zusammenschluss der Ortsgemeinden Arbon und Frasnacht ist die Überarbeitung des Schutzplans pendent. Im Jahr 1999 – vor 18 Jahren also – wurde der heute noch gültige Schutzplan erstellt und genehmigt. Die Aufgabe, diesen umfassend anzupassen, hat seither mehrere Legislaturen überdauert. Mit der aktuellen Revision Ortsplanung wurde schliesslich ein revidierter Schutzplan erstellt und 2014 zunächst vom Stadtparlament, dann vom Volk angenommen. Das Departement für Bau und Umwelt (DBU) des Kantons Thurgau befand diesen Schutzplan jedoch wegen zu grosser Differenzen zum Kantonalen Hinweisinventar als nicht genehmigungsfähig. Zudem hatte der Verein Thurgauer Heimatschutz Rekurs eingereicht, weil zahlreiche als wertvoll klassierte Gebäude nicht unter Schutz gestellt werden sollten.

Unterschutzstellungen gefordert

Nach Gesprächen zwischen Regierungsrätin Carmen Haag und dem Stadtrat stellte das DBU eine Bewilligung des revidierten Schutzplans 2014 in Aussicht – unter der Voraussetzung, dass nicht im Schutzplan enthaltene Objekte aus dem kantonalen Hinweisinventar erneut auf ihre Schutzwürdigkeit hin überprüft würden. Diese Prüfung wurde 2016 von einer Arbeitsgruppe durchgeführt, die sich unter der Leitung von Stadtrat Peter Gubser aus Fachspezialisten, Vertretern der Stadtverwaltung sowie vom kantonalen Amt für Denkmalpflege zusammensetzte. Ziel war es, die Objekte eindeutig aufzuteilen und eine grundlegende Rechtssicherheit für Eigentümer und Baubewilligungsbehörde zu schaffen.

Im Schutzplan 2014 sind 187 Gebäude enthalten. Neu hinzugekommen sind 122 weitere Gebäude, die in einem separaten Gestaltungsplanverfahren unter Schutz gestellt werden sollen. Drei Objekte entfallen, die im Schutzplan 2014 enthalten waren, und über 100 Gebäude, welche die Stadt zu einem späteren Zeitpunkt hatte prüfen wollen, wurden als nicht schützenswert eingestuft.

«Metropol» separat beurteilen

Die Frage der Unterschutzstellung des Hotels Metropol wird separat behandelt und beurteilt. Im Zuge der Neuunterschutzstellungen ist zudem der Rückzug des Sammelrekurses des Vereins Thurgauer Heimatschutz mittels eines Vergleichs vorgesehen. Nach Aufnahme der zusätzlichen 122 Objekte will der Kanton dem so erweiterten Schutzplan zustimmen. Deshalb hat der Arboner Stadtrat diesem Vorgehen mit dem Vorschlag der Arbeitsgruppe zugestimmt, um das Projekt Schutzplan zu einem Abschluss bringen zu können. Der Stadtrat zieht diese einvernehmliche Lösung mit dem Kanton einem Rechtsstreit vor, der den bereits 18 Jahre andauernden Prozess weiter in die Länge ziehen und erhebliche personelle und finanzielle Mittel binden würde.

Öffentliche Auflage ab dem 5. Mai

Die 122 zusätzlichen Gebäude werden im sogenannten Gestaltungsplanverfahren unter Schutz gestellt. Bei der öffentlichen Auflage können alle Betroffenen vom 5. bis 24. Mai 2017 Einsicht ins Dossier nehmen und allenfalls Einsprache erheben. Das Dossier ist ab sofort auch auf der Website der Stadt Arbon unter <http://www.arbon.ch/verwaltungspolitik/bau-freizeit-sport> unter «Schutzplan» einsehbar. Die betroffenen Grundeigentümer werden zudem am Donnerstag, 4. Mai, 20 Uhr, im Seeparksaal zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Medienstelle Arbon

Souverän entscheidet über Neubau Friedhof-Werkgebäude Arbon

Funktionell und würdig



Der einwandfreie Betrieb des Friedhof- und Bestattungswesens setzt eine zweckmässige Infrastruktur voraus. Der Souverän kann am 21. Mai darüber entscheiden.

Stimmt der Arboner Souverän am 21. Mai einem Kredit von 670 000 Franken zu, dann kann ein – einsturzgefährdeter – Schandfleck beim Friedhof endlich abgerissen werden. Mit dem zu bewilligenden Friedhof-Werkgebäude soll für würdige Zustände gesorgt werden.

Das 1871 erbaute Friedhofgärtnerhaus an der Rebenstrasse 70 ist einsturzgefährdet und seit Jahren nicht mehr nutzbar. Den Friedhofmitarbeitenden, einer Frau und zwei Männern, dient seither ein Baucontainer als Betriebszentrale. Hier kleiden sie sich um, führen Besprechungen durch und empfangen punktuell auch Publikum, um Fragen über Grabstellen zu klären.

Kredit von 670 000 Franken

Dieses unwürdige Szenario soll nun endgültig verschwinden. Deshalb ist an der Weinbergstrasse ausserhalb der westlichen Friedhofmauer ein neues Werkgebäude ohne Wohntrakt zum Preis von 670 000 Franken geplant. Mit einem souveränen Ja am 21. Mai kann der Stadtrat das vom Volk im September 2010 angenommene Kreditbegehren von 996 000 Franken für den Neubau eines (nicht mehr notwendigen) Friedhofgärtnerhauses endlich sistieren.

Projekt von Pius Brun

Das von Pius Brun (Brun + Portmann Architekten, Arbon) entworfene Neubauprojekt ist einfach und funktionell.

Es sieht nur noch ein Werkgebäude – ohne Wohntrakt – vor. Auf der Nordseite sind Werkraum und Sarglager geplant. Auf der Südseite befinden sich das Büro, die Garderoben, Dusche/WC und der Technikraum. Zwischen den beiden Trakten steht die nach Westen und Osten durchgehend befahrbare Garage für das Bestattungsfahrzeug. In einem offenen Unterstand auf der Ostseite kann der Maschinenpark für den Friedhof abgestellt werden. In das optisch gefällige und betrieblich überzeugende Neubauprojekt sind die Empfehlungen des Friedhofpersonals eingeflossen.

Werkgebäude ohne Wohntrakt

Die Parzelle, auf der das alte Friedhofgärtnerhaus an der Rebenstrasse 70 steht, umfasst eine Fläche von 1318 Quadratmetern. Am 9. November 2015 hat der Stadtrat beschlossen, am Südrand dieser Parzelle zwölf Parkplätze für Friedhofbesuchende zu erstellen und dafür rund 200 Quadratmeter auszuscheiden. Wenn das Stimmvolk dem vorliegenden Bauprojekt zustimmt, werden die verbleibenden 1118 Quadratmeter für den Friedhofbetrieb künftig nicht mehr benötigt und könnten veräussert werden. Weil nur noch ein Werkgebäude ohne Wohntrakt erstellt werden soll, ist die neue Parzelle für den Neubau besser geeignet als der Standort des alten Friedhofgärtnerhauses an der Rebenstrasse 70.

eme



!!!!!!!!!!!! JETZT !!!!!!!!!!!!!

Grosse Vorführ- und Lagerwagen-Aktion



Omelko Garage AG
9320 Frasnacht/Arbon
Telefon 071 446 46 88
www.omelko.ch

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

Ufem Land
Gnellig und einfach guet!
PADOROGG.CH

Die Winterpause ist vorbei!

Am Do., 4. Mai 2017 ist das **PADOROGG** ab 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Paul & Doris Bischof 071 455 11 75
Riedern 7 www.padorogg.ch
9325 Roggwil info@padorogg.ch

CORNELIA
moden

Mai: Schuhe 50%

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch
Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

PHONAK

Hörberatung Blumer der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 49, Telefon 071 841 47 88

Renato Forster

in den Gemeinderat Horn
jung, dynamisch, verwurzelt

28 Jahre, Jurist



freie besichtigung der musterwohnungen



Besuchen Sie uns am Freitag 5. Mai 2017 von 14 - 16 Uhr und am Samstag 6. Mai 2017 von 10 - 14 Uhr zur Besichtigung der Musterwohnungen Eigentum, Miete & Geschäftsräume an der Seestrasse 111 in 9326 Horn.



WETTBEWERB UND FESTWIRTSCHAFT

FORTIMO AG | Rorschacherstrasse 302 | CH-9016 St.Gallen | +41 71 844 06 66 | www.fortimo.ch

VITRINE

Kulturzentrum Presswerk Arbon – Musikzentrum Arbon zügelt am 8. Juli 2017 in den Kopfbau

Noch fehlen rund 225 000 Franken



Die Kulturzentrum Presswerk AG und die Musikschule Arbon laden vom 22. bis 24. September zusammen mit dem Oldtimer-Club Saurer zu einem Einweihungsfest ein.

Obwohl derzeit zwei Wochen im Rückstand, ist Projektleiter Bruno Glanzmann guter Dinge, dass das Musikzentrum Arbon am 8. Juli 2017 den Kopfbau im Kulturzentrum Presswerk im «Saurer WerkZwei» beziehen kann. Zur Fertigstellung der ersten Etappe mit einem Gesamtvolumen von 5,7 Mio. Franken fehlen jedoch noch 225 000 Franken für den Innenausbau der Musikschule.

«Durch die Umsetzung der umfangreichen statischen Massnahmen sind wir gegenüber der ursprünglichen Planung rund 14 Tage im Rückstand», informieren Bruno Glanzmann als Projektleiter und Leo Gschwend als Schulleiter. Sie seien aber zuversicht-

lich, dass diese Verzögerung durch zusätzliche Anstrengungen wieder aufgeholt werden könne, sodass die Musikschule und Vereine im Musikzentrum Arbon wie geplant am 8. Juli 2017 die Räumlichkeiten im Kopfbau des Presswerks beziehen können.

Die Gebäudehülle ist gedämmt

Die gesamte Gebäudehülle ist mittlerweile gedämmt und geschlossen. Die Wandoberflächen sind mit einem neuen Grundputz überzogen. Die Installationsstränge für die Gesschoss- und Stockwerkerschliessung von Wasser, Abwasser, Heizung, Lüftung und Elektrisch sind montiert. Die statischen Massnahmen auf den Obergeschossen mit neuen Stahlunterzügen und Überbeton sind eingebaut. Der Lifteinbau und die Trockenbauwände sind in Ausführung. Die Termine konnten durch die Unternehmer mit viel Engagement eingehalten werden.

Abstimmung auf «Die Zauberflöte»

Zum Bau-Fortschritt der Kulturhalle erläutert die Projektleitung, dass in der Kulturhalle die Backstage-Wand erstellt und die Tore eingebaut wurden. Zusätzlich wurden die Erschliessungskanäle erstellt und der Betonboden ausgebessert. «In den nächsten zwei Monaten», so Bruno

Glanzmann, «werden die Türen und die Stromversorgung im Backstage-Bereich eingebaut.» Abgestimmt auf die Opernaufführung «Die Zauberflöte» an sechs Daten im Juni werde die vom Kulturamt finanzierte Bühneninfrastruktur (Bühne, Licht- und Audioanlage) eingebaut werden können.

Anonymer Darlehensgeber

Im Laufe der Bauarbeiten hat sich laut Projektleitung herausgestellt, dass die bestehende Statik des Presswerks für die Nutzung als Kulturzentrum nicht genügte. Durch die erfolgten statischen Zusatzleistungen habe sich der Mittelbedarf um 200 000 Franken erhöht. Glanzmann: «Grosszügig hat sich die Firma HRS Real Estate AG dazu bereit erklärt, denselben Betrag in Aktien zu zeichnen.» Nach langen Verhandlungen mit Banken konnte die Fremdmittelfinanzierung sichergestellt werden. Besonderes Augenmerk wurde vor allem auf die Altlasten sowie auf die Tragbarkeit gelegt. Eine Person, welche nicht genannt werden möchte, hat einen nicht unwesentlichen Beitrag in Form eines Darlehens von über 400 000 Franken zur Verfügung gestellt. «Wir erachten die Gesamtschuld von 2,8 Mio. Franken für die geplante Nutzung des Kulturzentrums als tragbar», sind sich Glanzmann und Gschwend einig.

Weitere Geldgeber gesucht

Zur Fertigstellung der ersten Etappe mit Gesamtinvestitionen von 5,7 Mio. Franken fehlen derzeit noch 225 000 Franken für den Innenausbau der Musikschule. Gesichert sind eine Bankfinanzierung von 2,4 Mio. Franken, das erwähnte Darlehen in Höhe von 400 000 Franken, 1,425 Mio. Franken Aktienkapital und Spendengelder im Umfang von 1,25 Mio. Franken. Bruno Glanzmann: «Da wir dieses anspruchsvolle und wegweisende Kulturprojekt nicht aus eigener Kraft zum Erfolg führen können, möchten wir durch einen Aufruf weitere Unternehmen und Privatpersonen in der Region Arbon und Umgebung um eine finanzielle Beteiligung in Form von Aktienkapital oder Spendenbeiträgen bitten.» Nur durch zusätzliche finanzielle Hilfe könne die Restfinanzierung des Innenausbaus im Kopfbau und die nächste Etappe der Kulturhalle sichergestellt werden. Abhängig von den finanziellen Mitteln werden die Planung und die Ausführungen für den Innenausbau der Kulturhalle weiter vorangetrieben. Für die Realisierung einer zweiten Etappe – den Ausbau der Kulturhalle – sind weitere 1,1 Mio. Franken vorgesehen, die derzeit ebenfalls noch nicht gesichert sind.

Fecker Holzbau

DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

Lagerräumung bis 60 % Rabatt
jeden Samstagvormittag bis zu den Sommerferien. Geöffnet von 8 - 12 Uhr

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Bettwaren Okle bietet im Arboner Städtli auf kleinem Raum ein grosses Sortiment an Produkten und Dienstleistungen an. Besonders hervorzuheben sind die eigene Bettfedern-Reinigung sowie die Produktion von Daunenduvets und Kissen. Bis zu den Sommerferien werden bei einer grossen Lagerräumung an jedem Samstag zwischen 8 und 12 Uhr Rabatte bis zu 60 Prozent gewährt.

Bettwaren Okle - das Fachgeschäft für Wohlbefinden im Bett

Grosser Lagerverkauf



Lotti Blum-Okle gewährt aktuell bis zu 60 Prozent Rabatt, auch auf ihr grosses Bettwäschesortiment.

Noch bis zu den Sommerferien räumt Bettwaren Okle in der Arboner Altstadt einen Teil des grossen Lagers. Deshalb werden Daunenduvets, Kamelhaar-, Schafwoll-, Seiden- sowie synthetische Duvets und auch Bettwäsche in verschiedenen Grössen mit einem Rabatt von bis zu 60 Prozent verkauft.

Bettfedern-Reinigung ein Muss
Eine regelmässige, professionelle Reinigung erhöht die Lebensdauer von Duvets und Kissen. Bei Bettwaren Okle werden die Daunen ohne Chemie in Dampf gereinigt. Die entstaubten, gereinigten Daunen werden in die gewaschene Fassung oder in eine neue Stoffhülle gefüllt. Die Decke wird wieder kuschelig und hygienisch. Wird eine neue Fassung gewählt, kann der Kunde das Duvet innert Stunden wieder abholen. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine telefonische Voranmeldung unter Telefon 0714461636. Auf Wunsch gibt es in der Region auch einen Abholdienst mit Heimberatung.

Duvets aus eigener Produktion
Was macht den Unterschied zwischen den verschiedenen Daunen-

duvets und Federkissen aus? Welches Produkt soll man auswählen? Keine einfache Entscheidung! Ist doch die Qualität des Inhaltes der Bettwaren - verborgen in der Stoffhülle - schwer prüfbar. Dennoch: Dieser Inhalt bestimmt das Klima im Bett und damit das Wohlbefinden während des Schlafs. Wer sich mit solchen Fragen auseinandersetzt, kann sich vertrauensvoll an Bettwaren Okle, das Fachgeschäft für Daunenduvets und Kissen aus eigener Produktion, wenden.

Fachwissen und langjährige Erfahrung helfen den Kunden bei der Auswahl des für sie richtigen Duvets. Alle Duvets und Kissen kommen aus eigener Produktion und werden in verschiedenen Preissegmenten angeboten. Für alle Duvets werden jedoch nur qualitativ hochwertige Daunen - vor allem aus Ungarn, Polen, Sibirien und Rumänien - verwendet. Auch die Qualität der Stoffhüllen ist ein entscheidender Faktor für die Qualität der Decken.

Individuelle Beratung
Denn Daunen sind nicht gleich Daunen. Auf den feinen Unterschied kommt es an. Die Grösse der Daunen entscheidet über die Qualität der Decken. Im Geschäft an der Walhallastrasse 1 (vis-à-vis Stadtbibliothek) im Arboner Städtli, das auf eine über 70jährige Familiengeschichte (davon fast 50 Jahre in Arbon) zurückblicken kann und bereits Kunden in der vierten Generation bedient, wird individuelle Beratung gross geschrieben.

pd.



Kleines, feines Bettwarengeschäft in der Arboner Altstadt: Das Fachgeschäft fürs Wohlbefinden im Bett befindet sich an der Walhallastrasse 1.

Multiroom-Systeme
Musik von der Küche bis ins Schlafzimmer

HEOS
SONOS
BOSE

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE **BOSE** **SPECTRAL**

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA
The Power of Dreams

PEUGEOT

SONNENSTUDIO
Ergoline **ARBON**

ROMANSHORNERSTR. 19
9320 ARBON

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER. BAD. ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60

RZP
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR HÖHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

WIR MACHEN BÜRO.

Alles zum Thema: «Baby und Hochzeit»

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

Die Neuen sind da!

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

FILATI
MADE IN SWITZERLAND

Schreinerei Zimmerei Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch

Aequator
Swiss made coffee machines

Mehr als nur Maschinen

Besuchen Sie unseren Shop

Forrer Landtechnik AG
Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch

Forrer landtechnik ag **JOHN DEERE**

Finanzierung gewünscht?

Marc Probst –
Ihr persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

75 Jahre passt!

held mode

Cooler Mode – für wärmere Tage

held mode • in der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Mitdenken
Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.

Willkommen zu einem Gespräch.

Wolfgang Rohner
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 41
wolfgang.rohner@ubs.com

ubs.com/schweiz

© UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten.

UBS

Die Freiluftsaison von WBA TriStar beginnt anfangs Mai

Attraktive Spiele im Freibad Arbon

29 Wasserballspiele werden von Anfang Mai bis Ende August im Freibad von WBA TriStar, dem Freibad Arbon durchgeführt. Für Spieler und Zuschauer ist es immer ein Highlight, wenn die Aussensaison startet. Unter besten Voraussetzungen können Interessierte live an den spannenden Spielen dabei sein.



Spannend und dynamisch: Der Wasserballsport bietet Spektakel für Spieler und Zuschauer.

Der Eintritt zu den Saisonspielen ist kostenlos, und mit der neuen, attraktiven Festwirtschaft zu Gunsten des Vereins WBA TriStar ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Interesse nimmt laufend zu

Derzeit sind 70 Wasserballerinnen und Wasserballer bei WBA TriStar aktiv, davon mehr als die Hälfte Junioren. TriStar stellt sieben Mannschaften in den verschiedenen Kategorien an den offiziellen Schweizer Meisterschaften. Neue Interessenten

sind jederzeit willkommen. Die Kontaktadresse lautet www.wba-tristar.ch (Kontaktformular) ... oder einfach einmal bei einem Training im Freibad vorbeischaun und unverbindlich «schnuppern».

Neu mit Damenmannschaft

Eine besondere Attraktion werden sicher die Spiele der neuen Damen-

mannschaft WBA TriStar Women sein. Der Aufbau einer Damenmannschaft war bis 2020 geplant, konnte aber bereits im letzten Jahr realisiert werden. Die Damen spielen unter der Leitung von Trainer Michael Badulescu in der obersten Schweizer-Liga und belegen aktuell den fantastischen dritten Platz in der laufenden Meisterschaft.

60 Mitglieder im Gönnerverein

Die 2014 gegründete Gönnervereinigung Wasserball Oberer Bodensee unterstützt WBA TriStar finanziell. Die Gönnervereinigung zählt rund 60 Mitglieder. Diese Mitglieder unterstützen den Verein WBA TriStar mit einem jährlichen, finanziellen Beitrag, ohne dass sie gegen Aussen gross in Erscheinung treten. Die Gönnervereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, die Nachwuchsarbeit von WBA TriStar zu unterstützen. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag an eine zukünftige Spitzenmannschaft sowie an den Erhalt der Sportart Wasserball in der Region Arbon-Romanshorn-St. Gallen. Wer die jungen Wasserballer ebenfalls unterstützen möchte, findet Informationen wie Statuten und eine Beitrittserklärung auf der Homepage von TriStar unter www.wba-tristar.ch mit.



Junioren-Team des WBA TriStar.

SCRIPT Design
www.scriptdesign.ch

BESCHRIFTUNG
WERBUNG
GRAFIK
DRUCK

... produziert in der Schweiz

ScriptDesign Risler Reklamen AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 66 16



Die Damen von WBA TriStar spielen dieses Jahr in einem eigenen Team.

Spielplan WBA TriStar

National Liga Frauen

3. Mai, 20 Uhr: WBA Tristar Women – WBK SM Zürich Women.

6. Mai, 18 Uhr: WBA Tristar Women – CN Nyon Women.

19. Mai, 20.45 Uhr: Frauen WBA Tristar Women – SC Horgen Women.

7. Juni, 20.15 Uhr: WBA Tristar Women – SC Winterthur Women.

9. Juni, 21 Uhr: WBA Tristar Women – WSV Basel.

11. Juni, 17 Uhr: WBA Tristar Women – WK Thun Women.

Cup Frauen

10. Mai, 20.15 Uhr: WBA Tristar I – SC Winterthur Women.

2. Liga Ost

6. Mai, 19.30 Uhr: WBA Tristar II – WBK SM Zürich II.

11. Mai, 20.30 Uhr: WBA Tristar I – WBA Tristar II.

15. Mai, 20.30 Uhr: WBA Tristar I – WSC Kloten.

18. Mai, 20.30 Uhr: WBA Tristar II – SC Winterthur II.

23. Mai, 20.30 Uhr: WBA Tristar I – SC Winterthur II.

30. Mai, 20.30 Uhr: WBA Tristar I – Aquastar III.

9. Juni, 20 Uhr: WBA Tristar II – WBA Tristar I.

Weitere Spieldaten 2. Liga Ost siehe www.wba-tristar.ch.

U17

7. Mai, 9 Uhr: WBA Tristar U17 – Lausanne Natation U17.

19. Mai, 19.30 Uhr: WBA Tristar U17 – SC Frauenfeld U17.

U15 Spieltag am 13. Mai

17 Uhr: SV Basel U15 – WBA Tristar U15.

17.50 Uhr: SC Kreuzlingen U15 – Aquastar U15.

18.40 Uhr: WBA Tristar U15 – SC Kreuzlingen U15.

19.30 Uhr: Aquastar U15 – WBA Tristar U15.

20.20 Uhr: SV Basel U15 – SC Kreuzlingen U15.

Die Spiele finden im Freibad Arbon statt. www.wba-tristar.ch

ROGGWIL THURGAU

medfit
Mein Gesundheitszentrum

ROGGWIL
medfit GmbH
St. Gallerstrasse 72
9325 Roggwil
Tel. 071 450 03 03

ARBON
medfit GmbH
Stickerelstrasse 4
9320 Arbon
Tel. 071 450 03 03

info@medfit.ch
www.medfit.ch

VOLLER LEISTUNGSUMFANG AN 2 STANDORTEN

Ob Arbon oder Roggwil, wir begrüßen Sie an beiden Standorten herzlichst mit umfassendem Leistungsangebot.

Ausgezeichnet Farbtastisch. Ihre Malerin aus der Region!

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

- Malerarbeiten (INNEN & AUSSEN)
- Tapezieren
- Schimmelbeseitigung
- Farbberatung
- Vermietung von Bautrocknern

Berglistrasse 2 | Arbon | 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch

RENAULT Passion for life

DACIA

Ihre Garage im Zentrum von Neukirch.

Garage Hertach AG
Telefon 071 477 15 32 hertachneukirch.ch

Audi Service

«Der Unterschied zwischen Funktionieren und garantiertem Funktionieren? Der Audi Servicepartner.» Didier Cuche

Didier Cuche weiss: Nur Audi Original Teile sind passgenau und müssen weder abgeschliffen noch zugeschnitten werden. Das ist nur einer von vielen Gründen, die jeden Service beim offiziellen Audi Servicepartner zu einer Investition in den Wert Ihres Audi machen. Der richtige Service ist entscheidend.

Jetzt Termin vereinbaren

PP Autotreff AG
Arbonerstrasse 14, 9300 Wittenbach / St. Gallen
Telefon +41 71 292 32 00, Fax +41 71 292 32 13
www.ppaautotreff.ch, info@ppautotreff.ch

Frühlingsausstellung
Sa/So, 29./30. April 2017

11% Rabatt auf das ganze Sortiment
plus 5% Spezialrabatt

4. Familien-Töggeli-Turnier (4 gegen 4)
Frühlingsneuheiten: Grosses Schnäplizelt mit stark reduzierten Preisen!
Grosse Festwirtschaft mit Grillspezialitäten
Grosses Angebot an Bademode für jedes Alter und jede Grösse, City- und Outdoormode für Sie und Ihn

Die neue Dakine Kollektion Sommer 2017 ist hier!

paddy sport arbon
Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10
9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

LESERBRIEF

Doch etwas gleicher ...

Stellungnahme zu den Regeln für Leserbriefe im «felix. die zeitung.» vom 31. März: Bekanntlich sind vor Gott und der Redaktion des «felix. die zeitung.» alle Leserbriefschreiber gleich. Jedoch sind einige dann doch etwas gleicher... Ich füge gleich zwei Beispiele an: - Ausgabe vom 07.04.2017: Leserbrief von Erica Willi-Castelberg und Heidi Meili, Arbon - mit Leerschlägen 2272 Zeichen, ohne Leerschläge 2005 Zeichen; - Ausgabe vom 13.04.2017: Leserbrief von Roman Oberholzer, Arbon - mit Leerschlägen 2214 Zeichen, ohne Leerschläge 1939 Zeichen.

Oliver Lei, Arbon

Hauptversammlung der SP Arbon mit Lesung

Die SP Arbon lädt auf nächsten Dienstag, 2. Mai, zur Hauptversammlung ins «Sonnenblumenhaus» ein. Vor dem geschäftlichen Teil und einem Rückblick auf die 100-Jahr-Feier stellt der in Frauenfeld lebende Schriftsteller Usama Al Shahmani sein kürzlich erschienenes Buch vor: «Die Fremde - ein seltsamer Lehrmeister: eine Begegnung zwischen Bagdad, Frauenfeld und Berlin». Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad und aufgewachsen im Süden des Irak, hat arabische Sprache und moderne arabische Literatur studiert. Er publizierte drei Bücher über arabische Literatur, bevor er 2002 als Flüchtling in die Schweiz kam. Die Lesung beginnt um 19 Uhr und ist öffentlich. Das Sonnenblumenhaus ist ab 18.30 geöffnet. Ein Apéro steht bereit.

mitg.

Führung in Bio-Betrieb

Die Horner Gruppe Ü60 macht am Donnerstag, 4. Mai, einen Rundgang durch den biologisch geführten Gutsbetrieb von A. Andermatt in Steinach. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus Horn. Alle sind herzlich willkommen.

mitg.

FCA-Business-Club unterstützt die Arboner Fussballer

Willkommener Zustupf



Pesche Künzi, Präsident des FCA-Business-Club.

Bereits zum 14. Mal führte Pesche Künzi den FCA-Business-Club durch die Hauptversammlung. Der Verein dient zur Unterstützung der ersten Mannschaft des FC Arbon 05.

Mindestens 370 Franken zahlt jedes der rund 50 Mitglieder jährlich, um die fast ausnahmslos aus eigenen Junioren bestehende 2.-Liga-Mannschaft des FC Arbon 05 zu unterstützen. Ein Zustupf, den das Team dringend gebrauchen kann, um Material, Mannschaftessen oder, wie in diesem Jahr, ein Teamweekend in Davos zu finanzieren.

Lockere Atmosphäre

Wie jedes Jahr gehört der mit viel Humor verfasste Jahresbericht von Präsident Pesche Künzi zu den Highlights der Hauptversammlung. Weil jeweils ein kleiner Betrag auch für gesellschaftliche Zwecke des Businessclub verwendet wird, herrscht im Verein eine ausgesprochen lockere Atmosphäre. Die gemeinsamen Erlebnisse verbinden und die Lacher über die süffisant vorgetragenen Erlebnisse, hat der ex FCA-Präsident jeweils auf sicher. So besuchte man gemeinsam mit einem Oldtimer das Fliegermuseum in Altenrhein oder traf sich zum Monats-

stamm oder zum legendären Klausabend im Frohsinn. Erfreulich sei, dass die Frauenquote erneut gestiegen sei. Doch selbstverständlich wäre es ihm lieber, wenn dies durch Neueintritte der Damen und nicht durch Austritte der Herren zustande käme. Künzi legte den rund 20 Anwesenden in der «Altstadt» nahe, wieder vermehrt Mitglieder zu werben, da die Anzahl leicht rückläufig sei.

Anträge angenommen

Die angepassten Statuten wurden ebenso einstimmig angenommen wie die Bestätigung der Vorstandsmitglieder. So führen Pesche Künzi (Präsident), Martin Ribler (Kassier), Migg Oswald (Aktuar), und Bruno Pfister (Anlässe), den Verein auch im kommenden Jahr. Ein Antrag eines Mitglieds wurde ebenfalls einstimmig gutgeheissen. Der jeweils freiwillige, zusätzliche Beitrag für die Juniorenkasse wird in Zukunft zweckgebunden sein. Das Geld wird zwingend für gelbschwarze Junioren-Tenues verwendet. Die traditionellen Klubfarben sollen die Identifikation mit dem 112jährigen Verein bereits im Kindesalter fördern.

mitg.

Sie haben den UBS-Wettbewerb gewonnen



Anlässlich des Fotowettbewerbs der Messe am See wurde am UBS-Stand das kreativste Foto gesucht, welches die Besucher in der Fotobox mit Verkleidung gemacht haben. Zu gewinnen gab es einen Reisegutschein von Tui und als Hauptgewinn eine Apple Watch. Die Preise wurden kürzlich von Patrik Thür, Geschäftsstellenleiter Arbon (rechts im Bild), an die glücklichen Gewinner übergeben. Das UBS-Team aus Arbon freut sich auch auf Besuche in der Arboner Filiale, um die interessanten Gespräche vom Messestand persönlich weiterzuführen.

red.

Preisübergabe bei der TKB Arbon

Anlässlich der Messe am See lancierte die Thurgauer Kantonalbank (TKB) einen Messewettbewerb. Der Hauptpreis ging an Karl Hanhart aus Arbon. Er freut sich über zehn Gramm Fairtrade-Gold im Wert von rund 430 Franken. Den Preis übergaben Jürg Stäheli, Leiter TKB Arbon, und Regula Mettler, Senior Beraterin Privatkunden.

pd.



TKB-Geschäftsstellenleiter Jürg Stäheli (links) und Regula Mettler, Senior Beraterin Privatkunden, überreichen Karl Hanhart seinen Preis.

mitg.

Wer gewinnt die «Goldene Schwalbe»?

Vom 29. April bis 16. September 2017 begleitet eine Kunstausstellung durch die Gassen der Altstadt den Aufenthalt von Schwalben und anderen Zugvögeln in Arbon.

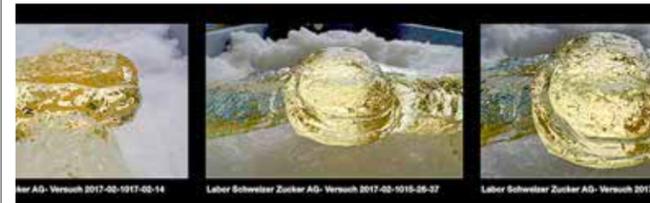
Im Portier-Haus im Saurer Werkl liegt Ernst Tollers Schwalbenbuch auf. Die Texte dazu liess er 1924 unter Lebensgefahr durch einen Mitgefangenen aus dem Gefängnis Niederschönenfeld schmuggeln, damit sie veröffentlicht werden konnten. Hochstehend lyrisch beschreibt er, was ihm ein Schwalbenpaar gab, welches in seiner Zelle in einer Zeit von Gefangenschaft und Unterdrückung, nistete.

Die Installation «nester» von Regula Weber beginnt im «Geschichtenbüro im Portier-Haus Schwalbe» und führt den Besucher durch die Gassen der Altstadt zur Kunsthalle Arbon. Eine Zeitung, welche in den Geschäften und Restaurants der Altstadt sowie den Bodensee-Schiffen auf Schweizer Seite aufliegt, beschreibt Hintergründe zur Arbeit. Bei «Arbon Tourismus» sind Neuaufgaben vom Schwalbenbuch, sowie Spiele und mehr der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zu erwerben.

Es zwitschert überall ...

Die Bevölkerung ist zur Vernissage mit der Künstlerin am Samstag, 29. April, um 11 Uhr ins Portier-Haus an der Walhallastrasse 2 eingeladen. - Führungen des Natur- und Vogelschutzvereins Meise Arbon: 13. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 12. August. Poetische Rundgänge: 20. Mai, 10. Juni, 15. Juli, 26. August. Alle Führungen und Rundgänge von 9 bis 10 Uhr. Treffpunkt: Portier-Haus Schwalbe, Walhallastrasse 2, 9320 Arbon, Tel. 079 736 67 37. - Die schönste Geschichte, das schönste Bild gewinnt die Goldene Schwalbe mit einem Gutschein für sechs Personen zu Getränk und Kuchen im «S'2 Kafi» in der Altstadt. Einzureichen bis 1. September an: Geschichten aus dem Portier Haus Schwalbe, Walhallastrasse 2, 9320 Arbon, www.arboner-geschichten.org, mail@arboner-geschichten.org.

Bob Gramsmas «sugarsnow»



Die Kunsthalle Arbon lädt am Samstag, 29. April, um 15 Uhr zum Künstlergespräch. Bob Gramsmas «sugarsnow Ol#17239» ist gekennzeichnet durch die Gleichzeitigkeit von unterschiedlichen Aspekten: Auflösung und Kristallisation, Körper und Bau, Schaffen und Bildung, Präsenz und Poesie. Der Künstler thematisiert im Austausch mit der Kuratorin der Kunsthalle Arbon und mit dem Publikum die faszinierenden Gegensätze des Objekts und bietet Einblicke in die Entstehung und Hintergründe des Werkes. Anschliessend Apéro.

mitg.

Erstkommunion in Arbon und Roggwil



Bei schönem Wetter feierten letztes Wochenende 50 Kinder in drei Gruppen - zwei Gruppen in Arbon, eine Gruppe in Roggwil (Bild) - das Fest der ersten Heiligen Kommunion. Die Feier stand unter dem Motto «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben».

mitg.

«PickNickJazz» am See

Bald erklingt sonntagnachmittags im Jakob Zuellig Park in Arbon am See wieder Musik. Auch bei der fünften Ausgabe der Konzertserie «PicknickJazz» erwartet die Gäste nebst guter Musik jeweils eine Festwirtschaft. Der Anlass findet immer zwischen 15 und 18 Uhr und bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Zum Auftakt am 30. April spielt das Trio Eugen einen kunterbunten Mix aus lustigen

Zirkusliedern, charmanten französischen Walzern und wilden Zigeunerstücken. Eugen bringt Füsse zum Tanzen und Herzen zum Schmelzen. Am Muttertag, 14. Mai, spielt die Band «One 4 You», nach der Sommerpause geht es am 9. Juli weiter mit «Way Back Home», und zum Abschluss des diesjährigen «PicknickJazz» treten «GazzJazz» auf. Das Team um Joanna Rutko-Seitler freut sich auf viele Gäste.

mitg.

Arboner Wochenmarkt, lebhaft und frisch

Morgen Samstag wird der Arboner Wochenmarkt bereichert durch den Claro Weltladen, der sich dieses Jahr regelmässig auf dem Markt präsentieren wird. Ebenso ist Familie Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf mit dabei: Sie bietet Fleisch vom Lamm, Wurst- und Filzwaren sowie Schafmilchprodukte. Die Pfadi Arbor Felix stellt sich am Vereinsstand vor (siehe Text unten). Kulinarisch verwöhnt Pablo Erat die Gäste: Er grilliert Würste von der Metzgerei Schleuniger. Weiter bietet der Markt wie immer Frisches, Geschmackvolles, Saisonales und Regionales an. Und daneben reichlich Zeit und Platz zum Essen, Trinken und Zusammensein.

mitg.

Pfadi Arbor Felix am Wochenmarkt

Morgen Samstag, 29. April, präsentiert sich die Pfadi Arbor Felix am Arboner Wochenmarkt und informiert über ihre Aktivitäten. Mit leckerem Kuchen und einem pfaditypischen Beschäftigungsprogramm kümmern sich die Pfader um das Wohlergehen der Besucher. Wer zusammen mit Gleichaltrigen aufregende Geschichten draussen in der Natur durchleben möchte, ist bei der Pfadi am richtigen Ort. Mehr Infos zum vielseitigen und abenteuerlichen Pfadi-Alltag gibt's am Stand der Pfadi Arbor Felix.

mitg.

Schützenverein Steinach lädt zur Bundesübung

Morgen Samstag, 29. April, werden auf der 300-Meter-Schiessanlage in Obersteinach die Scheiben zum ersten diesjährigen Bundesprogramm des Schützenvereins Steinach freigegeben. Die Standblattausgabe dauert von 9.30 bis 11 Uhr. 2017 sind Armeeangehörige ab Rekrutenschule bis Jahrgang 1983 schiesspflichtig. Schwache Schützen werden an der Bundesübung individuell betreut.

mitg.

Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung

Jahresrechnung 2016

Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal Säntis beim Schulhaus Bergli

1. Teil: Sekundarschulgemeinde Arbon
Präsentation Jahresrechnung 2016 und Diskussion
2. Teil: Primarschulgemeinde Arbon
Präsentation Jahresrechnung 2016 und Diskussion

Interessierte ausländische Personen können eine Botschaft in den Büros der Schulverwaltungen abholen. Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Sekundarschulbehörde Arbon Primarschulbehörde Arbon



Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2017/033/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: Bergliquartier Süd: Reben-, Brühl- und Alemannenstrasse
Antragsteller: Stadt Arbon
Anordnung: Parkierungsanordnung; blaue Zone
Auflagefrist: 28. April 2017 bis 17. Mai 2017

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1/2.59.2 «Anfang und Ende Zone Parkieren mit Parkscheibe (Sig. 4.18)» mit blau markierten Parkfeldern werden gemäss Antrag vom 22. Dezember 2016 und revidiertem Situationsplan vom 27. Januar 2017 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 3. April 2017 Departement für Bau und Umwelt

FC Arbon schafft es ins Haupttableau des Cups



Ausgelassen feiern die Spieler des FC Arbon 05 in der Garderobe den gewonnenen Halbfinal der Vorrunde zum Schweizer Cup.

98 Ostschweizer Fussballteams von der 5. Liga bis zur 2. Liga kämpften seit letzten Sommer um zwei «Tickets» für die Teilnahme an der Hauptrunde des Schweizer Cups. Nun hat der FC Arbon 05 dieses Ziel erreicht.

Nach fünf Auswärtssiegen gegen den FC Trübbach (6:2), den FC Abtwil-Engelburg (2:2 /7:6 im Elfmeterschiessen), dem FC Rebstein (2:1), dem FC Eschenbach (3:1) und dem FC Bischofszell (3:2) qualifiziert sich der FC Arbon 05 im Heimspiel gegen den FC Au-Berneck 05 mit einem klaren 6:1 für die Hauptrunde im Schweizer Cup und dem OFV-Fi-

nalspiel am 21. Mai in Flawil. «Nach den mageren Rückrundenleistungen in der Meisterschaft, habe ich der Mannschaft ausdrücklich ins Gewissen geredet!» Die Ansprache von FCA-Trainer Massimo Gioia hat ihre Wirkung anscheinend nicht verfehlt. Im entscheidenden Spiel rief das Team die beste Leistung ab und schafft nach 2015 wiederum den Sprung ins 64er Haupttableau des Schweizer Cups. Nicht nur das: mit einem Finalsieg können die Thurgauer auch erstmals OFV-Cupsieger werden. Der Finaltag wird erst zum 4. Mal ausgetragen und findet am 21. Mai in Flawil statt.

Martin Widmer

Oster-Malwettbewerb in der «Novaseta»

Rund 200 bunte Osterhasen-Zeichnungen sind in der Dropa Drogerie im Einkaufscenter Novaseta in Arbon eingegangen. Die Jury hatte die Qual der Wahl, die Gewinner zu bestimmen. Mit glänzenden Augen konnten die kleinen Künstler einen riesigen Schokohasen entgegennehmen und für ein Siegerfoto posieren. Dieses Osterfest wird den Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



Jürg Lengweiler löst Marietta Ribí ab

An der 37. Hauptversammlung des Gewerbevereins Steinach wurde über eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung gesprochen und die abtretende Präsidentin Marietta Ribí zum Ehrenmitglied ernannt. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zehn Jahren. Der Dank kam im Bewusstsein, ihr Amt in neue Hände übergeben zu können. Anders bot sich die Situation für Kassierin Susanne Peterer, für die trotz Rücktrittsabsichten niemanden für die Nachfolge gefunden werden konnte. Für den zurückgetretenen Vizepräsident Stefan Dorizzi rückte Beisitzer Urs Peterer nach. Mit Jürg Lengweiler stellt sich für das Präsidium ein kompetentes Mitglied zur Verfügung. Er war bereits während eines Jahrzehnts Präsident des Gewerbevereins Steinach und hat sich mit dem jetzigen Amtsantritt einiges vorgenommen. Befragt nach seinen Visionen bezüglich der Arbeit beim Steinacher Gewerbeverein stellte Jürg Lengweiler fest, das Bild der Gewerbevereine habe sich in jüngster Vergangenheit verändert. Wichtig sei es, sich künftig vermehrt als solcher in Szene zu setzen. Was die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeleitung und den örtlichen KMU's betrifft, wird der neue Präsident versuchen, Akzente zu setzen: «Es ist notwendig, dass von Gemeindeseite stets darauf geachtet wird, das lokale Gewerbe bei Arbeitsvergaben zu berücksichtigen.» Lengweiler geht davon aus, dass die Zusammenarbeit zwischen Gewerbeverein und Gemeindeleitung vertieft werden muss.

Fritz Heinze



Marietta Ribí verabschiedet sich und Jürg Lengweiler kommt.

«*5üfnstern offene Künstlerateliers Ostschweiz» auch in Arbon

Vier Arboner Künstler öffnen ihre Ateliers



Carmen Grob, Stefan Philipp, Ruth Erat, Peter Baumann (von links) laden ein.

Am Samstag und Sonntag, 6./7. Mai, öffnen auch vier Künstler aus Arbon im Rahmen des Projektes «*5üfnstern offene Künstlerateliers Ostschweiz» ihre Tore. Das individuelle Schaffen unterschiedlicher Kunstrichtungen kann frei besichtigt werden.

Vier Arboner Künstler öffnen ihre Ateliers am Samstag, 6. Mai, zwischen 12 und 19 Uhr und am Sonntag, 7. Mai, von 11 bis 17 Uhr. Die Kunstschaffenden freuen sich auf jeden Besuch und geben gerne Auskunft zu ihrem eigenen Kunstverständnis und den daraus entstehenden Werken.

Vier lokale Kunstschaffende
Peter Baumann beschäftigt sich schon seit 35 Jahren mit der Aquarell-Malerei. Seine Werke entstehen vorwiegend vor Ort in der Natur. Es sind also mit persönlicher Note umgesetzte Eindrücke von Landschaften und Orten, die Peter Baumann auf Papier festhält, ohne den Boden der Realität zu Gunsten der Abstraktion vollständig zu verlassen. Die Kunst-

schaffende und Autorin Ruth Erat zeigt neben einer Neon-Arbeit und einer Mappe mit Texten und Zeichnungen Malerei zum Thema «singles and couples». Carmen Grob zeigt in ihrer «galerieTraum» Bilder unterschiedlichster Art in Acryl auf Leinwand, welche von ihr selbst stammen oder von andern in ihrem Atelier geschaffen wurden. Die einzelnen Bilder widerspiegeln mit ihren Formen und Farben die Gemütsverfassung des Betrachters. Stefan Philipp präsentiert skulpturale Klangkunst zum Anfassen und lädt zu einem Rundgang durch seine Ausstellung ein.

Neue Aspekte kennenlernen
Das Projekt «*5üfnstern offene Künstlerateliers» erlaubt, ein Wochenende mit unterschiedlichen Sinneswahrnehmungen zu erleben. Es können neue und unbekannte Aspekte der Kunst in der Region kennengelernt werden. Die einzelnen Adressen der Arboner Künstler sowie weitere Infos zum Projekt «*5üfnstern» unter www.fuenfstern.com mitg.

Unsere Stadt ist kaum mehr zu erkennen

Pöbeleien, Besäufnisse und Lärm-belästigung im Jakob-Züllig-Park, haufenweise Essensreste, Zigarettenstummel und Getränkedosen rund um die Sitzbänke auf dem Hafendamm sowie die provozierende Raserei am Adolph-Saurer-Quai sind seit langem ein öffentliches Ärgernis. Nun will der Stadtrat dem üblen Treiben mit einer Arealordnung Einhalt gebieten. Ob dies reichen wird? Zur Erinnerung: In weiser Voraussicht wurde – leider erfolglos – vor über 30 Jahren die Schaffung minimaler Richtlinien für die Benutzung unserer Quai- und Seeuferanlagen beantragt. Denn für viele Arboner haben die Anlagen noch heute geradezu Kultstatus. Leider werden sie immer öfter als Vergnügungs- und Parkplatz missbraucht, auf dem sich neue Formen von Lärm und Belästigung breitmachen.

Wozu denn? Arbon unterhält zudem zulasten seiner Steuerzahler zwei schöne Bäder an bevorzugter Lage. Auf der Seeparkwiese tummeln sich Badende ebenso wie in der Ufeschüttli. Letzteres war wohl so angedacht. Eher fragwürdig ist dagegen, dass sich die Bade- und Vergnügungszone immer mehr in Richtung Hafen ausbreitet. Unsere Seeufer- und Quaianlagen, die von den Stadtgärtnern mustergültig angepflanzt und gepflegt werden, sind heute immer mehr den negativen Einflüssen eines Wochenend-Betriebes ausgesetzt. Als ich einen kleinen Buben, der eben eine Blumenrabatte niedergetrampelt hatte, zurechtweisen wollte, meinte sein Vater: «Ist was, du alter Schafseckel?» In solchen Momenten fühlt man sich als Fremder in der eigenen Stadt und spürt, wie sehr sie sich doch verändert hat. Kaum mehr wiederzuerkennen.

Hans Joerg Graf, Arbon

Amtliche Todesanzeigen

Am 18.04.2017 ist gestorben in Münsterlingen: **Brugger-Justen Helena**, geboren am 03.05.1935, von St. Gallen-Straubenzell, Ehefrau des Brugger Erich Nikolaus, wohnhaft gewesen an der Hamelstrasse 19 in Arbon. Abdankung: findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Erich Brugger, Hamelstrasse 19, 9320 Arbon

Freitag ist felix. Tag

5-fache Bonuspunkte 4. Mai 2017

Sammeln Sie jeden Monat am 1. Donnerstag Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!



Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosegarten.ch

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebaldenstrasse 7
Postfach 366, 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
Fax 071 440 18 70
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion: Ueli Daepf
Anzeigen: Daniela Mazzaro
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 12 250 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: Tagblatt Print, St.Gallen
Inserateannahme: Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

PRIVATER MARKT

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

Handelshaus Hartmann kauft: hochwertige Pelze, Teppiche, Porzellan, Zinn, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Uhren, Schmuck, Münzen, Taschen, Antiquitäten und Figuren. Telefon 076 200 39 18.

MALERARBEITEN INNEN. (Zimmer, Türen, Türrahmen etc.) **REINIGUNGEN mit Abgabe.** (im Umkreis von Km.50 von Arbon) Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.robeto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon.

Macht das Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill Telefon umstellen von Analog zu Digital: Beratung und Einrichten durch Bill. TEL, TV, 40er Internet ab 49.- pro Monat.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/ mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon. Per sofort zu vermieten neu renovierte **3-Zi.-Altbauwohnung** mit kleinem Balkon und Erker, Zimmer mit Parkett, Kellerabteil. MZ inkl. NK Fr. 980.-/Mt. ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

Horn, Flurstrasse 5. Zu vermieten ab 1. Mai **ein Doppel-Abstellplatz in Tiefgarage.** Einfahrtshöhe: 2 m – Abstellfläche 9,40x3,00m. Anfragen: Tel. 079 353 59 33.

Arbon / Friedenstr. 18. Ab 01.05.2017 oder nach Vereinbarung zu vermieten: **2½-Zimmer-Wohnung**, Balkon und Lift. Mietzins: Fr. 990.- inkl. NK. Besichtigung Termine: Tel 076 383 92 35.

Arbon / Brühlstr. 12 a. Ab 01.06.2017 oder nach Vereinbarung zu vermieten: grosse **3½-Zi-Wohnung, im 1. Stock. Ca 70 m². Ruhige Lage. Neu: Balkon, Boden, Bad, getrenntes WC ect.** Mietzins: Fr. 1030.- + Fr. 150.- NK. Inkl. Parkplatz Besichtigung, Tel. 076 383 92 35.

Renovierter Hausteil mit 3.5 Zimmern und Gartensitzplatz an der Arbonerstrasse 5 in **9315 Neukirch** zu vermieten. Weitere Informationen unter: 071 477 15 32.

TREFFPUNKT

Im Schloss Arbon! Sich Zeit nehmen mit Klang – Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht. Tel. 071 446 97 27 – Kinesiologie – Klangschalenmassage – Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung. www.zeit-oase.ch.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Healing Room Arbon ist geöffnet am Donnerstag, 04.05. von 20.00 – 22.00 Uhr. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich. Ort: Thomas Bornhauserstr. 12 – 9320 Arbon. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo – Fr, 13.30 – 18.30 / Sa, 10 – 13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 30. Sept. 2017, 9 – 13 Uhr auf dem Storchentplatz. Nächsten Samstag werden nebst unseren Stammproduzenten auf dem Markt sein: der Claro Weltladen. Er wird dieses Jahr regelmässig bei uns auf dem Wochenmarkt sein. Fam. Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf, Fleisch vom Lamm, Wurstwaren, Schafmilchprodukte und Filzwaren. Pfadi Arbor Felix stellt sich am Vereinsstand vor. Kulinarisch verwöhnt uns Pablo: Er grillt Schleuniger's Würste.

Frühlings-Bierfest in der Chili-Bar, Hauptstrasse 9, Arbon **Freitag 28. und Samstag 29. April** jeweils ab 20.00h. Musikalische Unterhaltung mit Thury und Roli. Dirndl und Lederhosen sind herzlich willkommen.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

KIA Carens 1.6 GDI Trend, 7 Platz Motor 135 PS. 1. INVKS: Juli 2016 KM Stand 3000. Fabr. Garantie 7 Jahre / 150 000 KM. Farbe Grau Met. Fr. 18900.- Tel. 079 670 67 59.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 28. April

- 9 bis 11 Uhr: forum 60+/-, Stammtisch im Rest. Weiher.
- 9 bis 20 Uhr: Mode Apéro, Eyyi Men's Shop, Bahnhofstr. 30.
- 14 Uhr: Hock im Hotel Park, Naturfreunde.
- 14.30 Uhr: Kreistanzen für Frauen, S. Suter, evang. KG-Saal.
- Bis Sonntag: Kaien-Weekend, Naturfreunde, Tel. 079 394 92 35.
- 15 und 18.30 Uhr: Sommermode-schau, Mode Bonsaver, Einkaufszentrum Rosengarten.
- 16 bis 17.30 Uhr: Happy Hours mit Heli dem lustigen Hirten, Alters- und Pflegeheim National.
- 19 Uhr: Jugendtreff, evangelischer Kirchenkeller, J. Gerber.
- 20.30 Uhr: Film «Toni Erdmann» (D/A 2016), Kulturcinema.

Samstag, 29. April

- 8 bis 17 Uhr: Frühlingsausstellung bei Paddy Sport, Salwiesenstr. 10.
- 8.30 bis 19 Uhr: Eröffnung Schwimmbad mit Gratis-Eintritt.
- 8.30 bis 11.45 Uhr: Kurs Notfälle bei Kleinkindern, Samariterverein, im Kurslokal im Feuerwehrdepot.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt auf dem Storchentplatz.
- 9 bis 17 Uhr: Mode Apéro, Eyyi Men's Shop, Bahnhofstr. 30.
- 10.30 Uhr: Reformatorischer Stadtrundgang, Start bei evang. Kirche.
- Bis Sonntag: Kaien-Weekend, Naturfreunde.
- 11 Uhr: Vernissage «Nester», Portier Haus Schwalbe (Amthaus), anschl. Poetischer Rundgang.
- 15 Uhr: Künstlergespräch u. Apéro mit Bob Gramsma, Kunsthalle.

Sonntag, 30. April

- ab 8.30 Uhr: Brunch im Restaurant des Pflegeheims Sonnhalden.
- 11 bis 17 Uhr: Frühlingsausstellung bei Paddy Sport, Salwiesenstr. 10.
- 14 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 15 bis 18 Uhr: PickNick Jazz mit «Eugen», Jakob-Züllig-Park.

Dienstag, 2. Mai

- Bis Samstag: Déclaré-Promotion bei swidro Drogerie Rosengarten.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Gesprächskreis zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant.
- 14 Uhr: Cafeteria im Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.

Mittwoch, 3. Mai

- 8.15 Uhr: Abfahrt ab Bahnhof Arbon zur Führung Heinrich Bullinger in Zürich, Anmeldungen

- ans Sekretariat der evang. Kirchgemeinde: 071 446 25 09.
- 14 Uhr: Öffentl. Kirchturmbesteigung, Evang. Kirche, Besammlung vor der Kirchturmtüre Süd-Ost, Kinder nur in Begleitung.
- 18 Uhr: Musizierstunde der Harfenklasse von E. Profunser.
- 19.30 Uhr: Öffentl. Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2016 von Sekundar- und Primarschulgemeinde Arbon, Mehrzwecksaal Säntis beim SH Bergli.
- 20 Uhr: Wasserball National Liga Frauen, WBA Tristar Women – WBK SM Zürich Women, Freibad.

Donnerstag, 4. Mai

- Heute 5-fache Bonuspunkte, swidro Drogerie Rosengarten.
- 14 bis 17.30 Uhr: forum 60+/-, Spielnachmittag, Ludothek.

Freitag, 5. Mai

- 18.30 Uhr: Stunde der Gartenvögel, Treffpunkt beim Café Weiher, Natur- und Vogelschutz Meise.
- 20.30 Uhr: Besuch: Architekt Tide Huesser, Kulturcinema, Farbgasse.
- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

Horn

Samstag & Sonntag, 29./ 30. April

- 10 bis 18 Uhr: Frühlingsausstellung, Zehender Garage, Seestr. 33.

Mittwoch, 3. Mai

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck im evang. Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 4. Mai

- 13.30 Uhr: Gruppe Ü60 trifft sich beim Gemeindehaus Horn zum Rundgang durch den biologisch geführten Gutsbetrieb von A. Andermat in Steinach.

Steinach

Samstag, 29. April

- 9.30 Uhr: Bundesübung, Schützenverein Steinach.
- ab 10 Uhr: Husermesse, mit Festwirtschaft, Hauptstrasse 8.

Sonntag, 30. April

- ab 10 Uhr: Husermesse, mit Festwirtschaft, Hauptstrasse 8.

Roggwil

Mittwoch, 3. Mai

- 12 Uhr: Mittagstisch im evang. Kirchgemeindehaus, anmelden bis 1. Mai, Mittag, an 071 455 11 47.

KIRCHGANG

Arbon

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Amtswoche: 2. bis 5. Mai
- Pfrn A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
- Sonntag, 30. April
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Jason Kull.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 29. April
- 10 Uhr: Fiire mit de Chline, mit K. Flury & G. Zimmermann, Kirche.
- 17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Musik für Flöte und Orgel.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier mit Musik für Flöte und Orgel, Roggwil.
- Sonntag, 30. April
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 11.30 Uhr: Santa Messa, lingua ital.
- 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 30. April
- 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Paul Amacker, mit Kinder- & Jugendprogramm. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 30. April
- Kein Gottesdienst. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 30. April
- 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 30. April
- 10 Uhr: Gottesdienst.

Donnerstag, 4. Mai

- 18 Uhr: Rest. Padorogg eröffnet nach Winterpause, Riedern 7.

Region

Samstag, 29. April

- 50 Prozent Rabatt auf alles, Hiob Brockenstube, St. Gallerstr. 16, Rorschach.
- Honky Tonk Festival, St. Gallen, René Baikers Dirty Bastards zu Gast in der Time Out Musicbar.

Donnerstag, 4. Mai

- 19.30 Uhr: Hauptversammlung der Bezirkspartei der CVP Arbon, Restaurant Mole, Romanshorn.

Gemütlich brunchen im «Sonnhalden»

Am Sonntag, 30. April, findet ab 8.30 Uhr der beliebte Sonntagsbrunch im Restaurant des Pflegeheims Sonnhalden in Arbon statt. Für 18 Franken pro Person dürfen sich die Gäste am reichhaltigen Brunchbuffet verwöhnen lassen. Reservationsen: 071 447 24 24. mitg.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 28. April
- 18 Uhr: Jugendgottesdienst.
- Samstag, 29. April
- 10 Uhr: Fiire mit de Chline, Kirche.
- Sonntag, 30. April
- 9.40 Uhr: Gottesdienst m. Pfr. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 29. April
- 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 30. April
- 10.15 Uhr: Erstkommunion mit dem Jakobuschor, anschl. Apéro mit MG.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. April
- 10.15 Uhr: Familienkirche mit Pfrn. S. Rheindorf und Diakon M. Chollet, m. Anschlussprogramm und Imbiss.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. April
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.
- 18 Uhr: «Dankstell am See», regionaler Gottesdienst für Junge, evang. Kirche Rorschach.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. April
- 10 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit J. Bucher.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. April
- 10 Uhr: Kommunionfeier.

Fiire mit de Chline

Die Jüngsten der katholischen Pfarrei Arbon feiern immer am letzten Samstag im Monat in der Kirche St. Martin, Arbon. Das nächste «Fiire mit de Chline» für Kinder bis etwa sieben Jahre mit ihren Eltern, Geschwistern, Göttis und Grosis findet statt am Samstag, 29. April, 10 Uhr, in der Kirche St. Martin. Das Thema heisst «Staunen über Gottes schöne Welt». In der halbstündigen Feier mit Gabriele Zimmermann und Karin Flury können auch Erwachsene etwas zur Ruhe kommen. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Reformatorische Rundgänge

Ein reformatorischer Stadtrundgang in Arbon mit Hans-Jörg Willi erinnert an kirchliche, schulische und gesellschaftliche Veränderungen im 16. Jahrhundert und danach. Zudem lädt die evangelische Kirchgemeinde zur Führung in Zürich.

Der nächste reformatorische Stadtrundgang in Arbon findet morgen Samstag, 29. April, um 10.30 Uhr bei jeder Witterung statt. Er ist kostenlos, Start und Ziel ist bei der evangelischen Kirche. Mit dabei sind auch die Arboner «Zeitfrauen».

Am 3. Mai begibt sich die evangelische Kirchgemeinde Arbon auf eine reformatorische Führung nach Zürich. Unter der Leitung von Rainer Henrich, Reformationshistoriker und Theologe, lernen die Teilnehmenden den Bewahrer und Erneuerer der Zürcher Reformation Heinrich Bullinger kennen. Als Nachfolger des gefallenen Zwingli führte er die Zürcher Kirche durch die schwere Krise von 1531 und prägte auch die Kirche der evangelischen Orte der Eidgenossenschaft und weit darüber hinaus. Anmeldung beim Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde, Tel. 071 446 25 09. Team ref-500

«Toni Erdmann» im Kulturcinema

Unfassbar komisch und tieftragisch ist Maren Ades Film «Toni Erdmann» über einen Vater, der Fratzen zieht, um seiner Tochter näherzukommen, die im Stress sich selbst zu verlieren droht. Das Kulturcinema an der Farb-gasse in Arbon zeigt das berührende Meisterwerk heute Freitag, 28 April, ab 20.30 Uhr. Das Sozialuniversaldrama spielt in der Zeit nach der neoliberalen Revolution. Die Globalisierung hat die Verhältnisse auf den Kopf gestellt. Was romantische Alteuropäer einmal «Sinn» nannten, ist für die ökonomischen Menschen der wirtschaftliche Nutzen – die heilige Effizienz ist das, wofür es sich zu leben lohnt. Sozialromantiker Winfried wehrt sich – mit Furtzissen, Billigperücke und Riesenzähnen. Reservationen: kulturcinema@sunrise.ch. mitg.

«felix. die zeitung.» mit neuem Genossenschaftsrat



Sie engagieren sich in Zukunft für die Genossenschaft Verlag MediArbon, die «felix. die zeitung.» herausgibt: Genossenschaftsräte (von links) Ueli Daepf, Tobias Singer, Lukas Graf, Theo Näf und Peter Haag. (Bild: Patrick Köppel)

Alles neu macht der Mai: Was die Führung der Genossenschaft Verlag MediArbon betrifft, stimmt dieses Sprichwort.

«felix. die zeitung.» wird erwachsen, feiert am 7. Mai ihren 18. Geburtstag. Und mit ihr auch die Genossenschaft Verlag MediArbon, die den «felix.» herausgibt.

An der Jahresversammlung vom letzten Freitag im «felix.»-Mediencafé wählte die Genossenschaft ihre neue Führung. Diese besteht nun aus folgenden fünf Personen: Tobias Singer (27), Marketing Data Manager, Arbon; Lukas Graf (34), Marke-

tingverantwortlicher, Arbon; Peter Haag (54), Unternehmer, Roggwil; Theo Näf, Ingenieur FH, Egnach und Ueli Daepf (50), «felix.»-Geschäftsführer/Redaktionsleiter.

Ueli Daepf ist als Genossenschaftspräsident zurückgetreten. Als Nachfolger ist Theo Näf vorgesehen. Verabschiedet wurden die beiden Genossenschaftsräte Hanspeter Belloni und Jack Germann. Sechs Jahre lang halfen die beiden leidenschaftlichen Wassersportler, die glückliche Zeitung durch nicht immer ruhige Gewässer zu führen.

Verlag und Redaktion

felix.



Renato Mariana



In der TV-Sendung «SRF bi de Lüt – Männerküche» stellt heute Freitag um 20 Uhr der Arboner Hobbykoch und Jäger Renato Mariana seine Kochkunst unter Beweis. Im Kampf um den Sieg bekocht er die Mütter seiner Mitstreiter mit einem regionalen Wild-Menü. Der Tausendsassa wird als Koch bestimmt genauso begeistern wie er dies als Sänger tut. Mariana, alias «Zucchichero», sang kürzlich in der «Wunderbar» und spendete zusammen mit seiner Band den Erlös von 3000 Franken an die Erdbeben-Opfer von L'Aquila. Unser «felix. der woche.» gehört dem Sänger mit Herz und dem Koch, der uns heute Abend bestimmt Appetit macht.

Wer vermisst mich?



In Watt bei Freidorf wurde ein schwarzer Kater aufgefunden. Er ist kastriert und sehr anhänglich. Wer vermisst ihn oder kann Angaben über seine Herkunft machen? Zur Zeit ist er in der Betreuungsstation der Katzenfreunde Oberthurgau. Meldungen bitte an folgende Telefonnummer 071 461 10 37. mitg.



**Hotel Restaurant
BLUME**

«ZEIT MIT DIR»

Muttertag – ganzer Tag geöffnet

Hotel Restaurant Blume | Hauptstrasse 45 | 9323 Steinach
Telefon 071 446 22 01 | www.blume-steinach.ch